

ORGANISATORISCHES

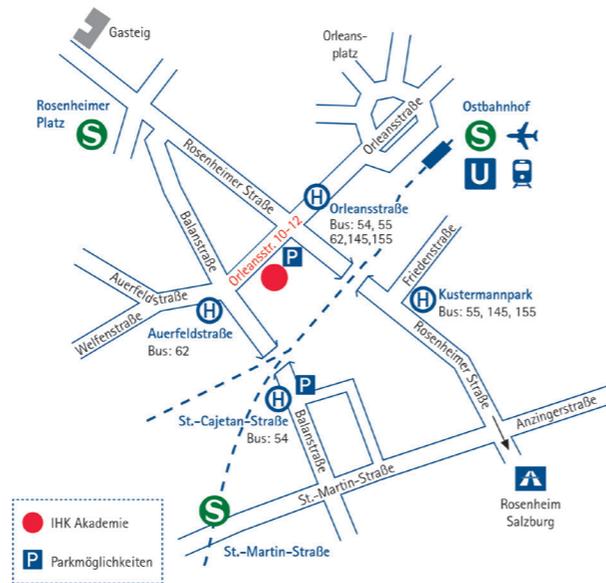
- Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau erkennt die Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung in den Fachbereichen Projekt- und Objektmanagement, Baubetrieb sowie Bauvorlageberechtigte Ingenieure mit 5.75 Fortbildungspunkten an.
- Fachanwälte haben die Möglichkeit im Nachgang des Vergabetags die Veranstaltung als Fortbildung i.S.v. § 15 FAO anerkennen zu lassen. Als Nachweis dient die Teilnahmebescheinigung, welche bei der Rechtsanwaltskammer München zur Anerkennung vorgelegt werden kann.

DAS ERWARTET SIE SONST NOCH

- Im Rahmen eines sogenannten Business-Feedbacks nehmen wir Ihre Anmerkungen zu aktuellen Themen des Vergaberechts entgegen und leiten diese anonymisiert an die EU-Kommission weiter. Sagen Sie Brüssel Ihre Meinung!
- Am Veranstaltungstag besteht die Möglichkeit, über ein interaktives Q&A Live Fragen Tool an die Referenten Fragen zu stellen. Den Link bzw. die Login-Daten zu dem System erhalten Sie mit Übersendung der Anmeldebestätigung. Am Veranstaltungsort steht den Teilnehmern ein kostenfreier W-Lan-Zugang zur Verfügung.

KONTAKT

IHR WEG ZUM VERGABETAG BAYERN



Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ)
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

Tel.: 089/5116-3171 bis -3177, -3180
info@abz-bayern.de
www.abz-bayern.de

Das ABZ ist eine Gemeinschaftseinrichtung aller Bayerischen IHKs und Handwerkskammern in Bayern.

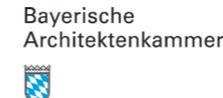


Vergabetag Bayern

7. November 2024
9.30 bis 17.00 Uhr

Hybridveranstaltung
IHK-Akademie München
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

In Kooperation mit:



GRUSSWORT

von Hubert Aiwanger

Stellvertretender Ministerpräsident
des Freistaates Bayern und Bayerischer
Staatsminister für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Der Vergabetag Bayern ist eine der wichtigsten Veranstaltungen im Freistaat rund um das Thema Vergaberecht. Er bietet allen interessierten Akteuren die Möglichkeit zum praxisnahen Informations- und Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr feiern wir auch das 70-jährige Jubiläum der Gründung des Auftragsberatungszentrum Bayern, das Ihnen jederzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Auch in diesem Jahr werden wieder aktuelle Themen des Vergaberechts durch spannende Vorträge und interaktive Workshops beleuchtet. Im Fokus des 12. Vergabetags Bayern stehen die künftigen vergaberechtlichen Erleichterungen in Bayern und das Vergabetransformationspaket, das der Bund angekündigt hat. In zwei Podiumsdiskussionen werden die Themenfelder „Vereinfachung und Beschleunigung der Vergabeverfahren“ und „Stärkung der sozial-nachhaltigen Beschaffung“ vertieft.

Neben dem Vortragsprogramm zu aktuellen Neuerungen im Vergaberecht auf Bundesebene und in Bayern haben Sie die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops mit praxisnahen Fragestellungen des Vergaberechts zu befassen.

Die Themen der Workshops decken ein breites Spektrum ab: von der Beschaffung von Planungsleistungen über das Spannungsverhältnis zwischen Vergaberecht und Datenschutz, die Beschaffung von IT-Cloudleistungen, Vergaben ohne Wettbewerb, aktuelle Herausforderungen bei der Angebotswertung (z. B. Gleichwertigkeitsprüfung, Verifizierung der Leistungsversprechen der Bieter) bis hin zu jüngsten Entscheidungen der Vergabekammern und Oberlandesgerichte.

Der Vergabetag Bayern findet in diesem Jahr wieder als Hybridveranstaltung statt. Ich wünsche Ihnen einen spannenden, abwechslungsreichen Vergabetag und viele wertvolle Erkenntnisse für Ihre praktische Arbeit.

Ihr

Hubert Aiwanger, MdL

PROGRAMM

9.00 – 9.30 Uhr REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER

9.30 – 9.45 Uhr (Plenum)
Begrüßung und Vorstellung des Auftragsberatungszentrums Bayern e. V. (ABZ)
Joachim Burk, Geschäftsführer des ABZ Bayern e.V., München

9.45 – 10.15 Uhr (Plenum)
Neuerungen im Vergaberecht für Auftraggeber in Bayern
Stefan Gerbracht, Leitender Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, München

10.15 – 11.05 Uhr (Plenum)
Podiumsdiskussion 1:
„Vergabetransformationspaket: Vereinfachung und Beschleunigung der Vergabeverfahren“

Landesregierung: Walter Nussel, MdL, Beauftragter für Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung, Bayerische Staatskanzlei, München
Planer: Dr.-Ing. Werner Weigl, 2. Vizepräsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, München, Geschäftsführender Gesellschafter BBI INGENIEURE GMBH, Landshut
Vergabestelle: Julia Bauer, Amtsleitung Vergabeamt, Stadt Regensburg, Regensburg
Moderation und Mitdiskutant (mit Einstieg Impulsvortrag): Matthias Steck, Regierungsdirektor, Vorsitzender der Vergabekammer Südbayern, München

11.05 – 11.20 Uhr KAFFEEPAUSE

11.20 – 12.10 Uhr (Plenum)
Podiumsdiskussion 2:
„Vergabetransformationspaket: Stärkung der sozial-nachhaltigen Beschaffung“
Bundesministerium: Shervin Ohnsorge, Referent, Referat IB3 „Öffentliche Aufträge; Vergaberecht; Immobilienwirtschaft“, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
Dozent: Univ.-Prof. Dr. M. Eßig, Universität der Bundeswehr München, Forschungsgruppe für Recht und Management

öffentlicher Beschaffung (FoRMöB), Partner bei Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO), München
Vergabestelle: N.N., Vergabestelle, Stadt Ingolstadt, Ingolstadt
Moderation und Mitdiskutant (mit Einstieg Impulsvortrag): Prof. Dr. Martin Burgi, Forschungsstelle für Vergaberecht und Verwaltungskooperationen, LMU München

12.10 – 13.15 Uhr MITTAGSPAUSE

Austausch mit den Referenten, Networking

13.15 – 14.15 Uhr
WORKSHOP-BLOCK 1 (WS 1 & WS 2)
Die beiden Workshops finden parallel statt.

14.15 – 14.35 Uhr
KAFFEEPAUSE
Wechsel zu den Workshopräumen

14.35 – 15.35 Uhr
WORKSHOP-BLOCK 2 (WS 3 & WS 4)
Die beiden Workshops finden parallel statt.

15.35 – 16.00 Uhr
KAFFEEPAUSE
Wechsel zu den Workshopräumen

16.00 – 17.00 Uhr
WORKSHOP-BLOCK 3 (WS 5 & WS 6)
Die beiden Workshops finden parallel statt.

ca. 17:00 Uhr
ENDE DER VERANSTALTUNG

WORKSHOPS

WORKSHOP-BLOCK 1 (13.15 – 14.15 Uhr)
Workshop 1: (Plenum)
„Beschaffung von Planungsleistungen 2.0: Die Planungsleistung als Fachlos eines Bauauftrags?“
Dr. Tobias Schneider, Rechtsanwalt, Fachanwalt Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt Vergaberecht, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, München
Ralf Baur, Architekt, Fachbereichsleiter Bauverwaltung, Stadt Marktoberdorf, Marktoberdorf

Workshop 2: (A 401)
„Aktuelle Rechtsprechungen zum Vergaberecht – Auswahl TOP 5 (wesentliche praxisrelevante Entscheidungen)“
Matthias Steck, Regierungsdirektor, Vorsitzender der Vergabekammer Südbayern, München

WORKSHOP-BLOCK 2 (14.35 – 15.35 Uhr)
Workshop 3: (Plenum)
„Beschaffung von IT-Cloudleistungen“
Günther Pinkenburg, LL.M., Rechtsanwalt, Geschäftsführender Gesellschafter, MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München
Elke Bischof, Rechtsanwältin, Fachanwältin für IT-Recht, Fachanwältin für Vergaberecht, Of-Counsel bei der MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

Workshop 4: (A 401)
„Vergaben ohne Wettbewerb – wenn es nur einen gibt und was die Gerichte dazu sagen“
Uwe-Carsten Völlink, Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München
Dr. Iris Meeßen, Rechtsanwältin, Partnerin, HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

WORKSHOP-BLOCK 3 (16.00 – 17.00 Uhr)
Workshop 5: (Plenum)
„Aktuelle Themen bei der Angebotswertung (z. B. Gleichwertigkeitsprüfung, Verifizierung der Leistungsversprechen der Bieter etc.)“
Dr. Mathias Mantler, Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB, München

Workshop 6: (A 401)
„Datenschutz als Kriterium im Vergabeverfahren“
Dr. Verena Guttenberg, Regierungsdirektorin, Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, München

INFORMATIONEN

Termin
7. November 2024
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Empfang ab 9.00 Uhr

Veranstaltungsort
IHK Akademie München
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

Hybridveranstaltung: Präsenzveranstaltung und Livestream
Der 12. Vergabetag Bayern findet als Hybridveranstaltung statt. Bei der Präsenzveranstaltung ist die maximal zulässige Teilnehmerzahl begrenzt. Es wird daher zusätzlich ein zeitgleich stattfindender Livestream mit Chatfunktion angeboten, um möglichst Vielen eine Teilnahme zu ermöglichen. Die Präsenzteilnahme ist auf drei Personen pro Institution begrenzt, weitere Teilnehmer derselben Institution haben die Möglichkeit, die Veranstaltung via Livestream zu verfolgen. Die Platzvergabe für die Präsenzveranstaltung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Teilnahmeentgelt
300 Euro zzgl. USt.
(inkl. Seminarunterlagen sowie Mittagsimbiss und Getränken bzw. Zugang zum Online-Livestream)

Anmeldeschluss
4. November 2024

Anmeldung
Anmeldung unter www.abz-bayern.de (Dienstleistungen/Veranstaltungen) oder per E-Mail mit beigefügtem Formular.



Wir stehen Unternehmen zur Seite



(Enterprise Europe Network Bavaria/Germany 2022-2025, Bavaria2Europe, Project-Nr: 101052685)